

Lehrer-Karussell

Begriff:

- Das Lehrer-Karussell ist eine Methode, bei der die Schüler abwechselnd Lehrer- und Lernerrolle einnehmen. Sie basiert auf dem Prinzip „Lernen durch Lehren“.

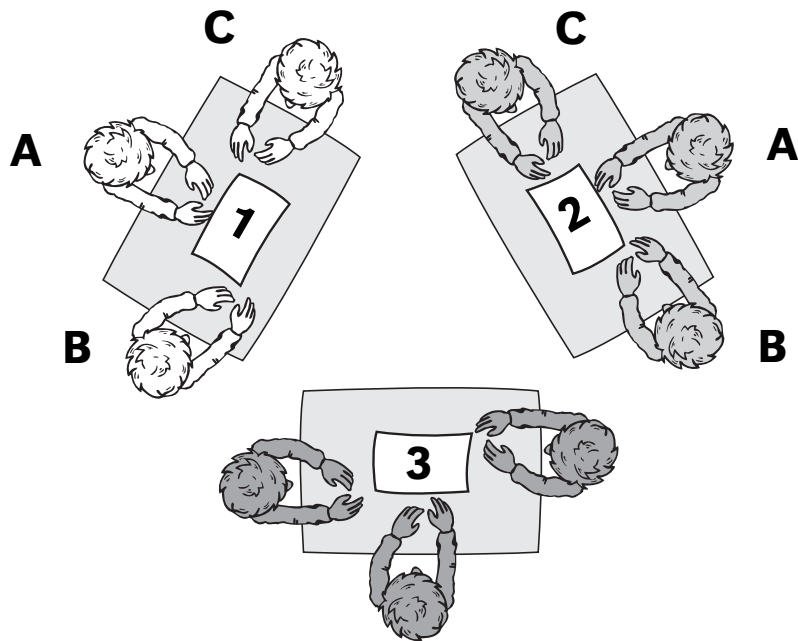
Hinweise:

- Das Lehrer-Karussell ist am Ende eines Themengebietes geeignet, um wiederholend und festigend alle Schüler in wechselnden Rollen zu beteiligen.
- Jeder Schüler hat nach drei Runden zwei Aufgaben bearbeitet und eine als Lehrer betreut. Die Wiederholung festigt das fachlich und das sprachlich Gelernte.
- Durchführung:
 - Start:
Die Klasse wird in z. B. neun Dreiergruppen (Nr. 1, ..., 9) mit je drei Schülern (A, B, C) eingeteilt. Jede Gruppe bearbeitet eine andere Aufgabe (Aufgabennummer = Gruppennummer).
 - Runde 1:
Auf ein Signal hin wandern die Schüler A zur nächsten Gruppe. Dort nehmen sie die Lehrerrolle ein. Sie beraten und moderieren die neue Gruppe bei der Bearbeitung ihrer „alten“ Aufgabe.
 - Runde 2:
Nach einer festgesetzten Bearbeitungszeit wandern die Schüler B mit der soeben bearbeiteten Aufgabe zur nächsten Gruppe. Dort nehmen sie die Lehrerrolle ein.
 - Runde 3:
Dasselbe machen anschließend die Schüler C, so dass die alte Gruppe wieder komplett ist. Es können sich weitere anschließen.
- Bei den Aufgaben kann es sich um Rechenaufgaben, Lückentexte, Zuordnungen, Frage-Antwort-Quiz, Fachkreuzwortsrätsel, Aufgaben zu Fachtexten u. a. handeln.
- Entsprechend dem Sprachstand kann man Sprech- und Formulierungshilfen mitgeben.
- Die Aufgaben müssen einen zum Unterricht passenden Schwierigkeitsgrad und Umfang aufweisen, um große Zeitdifferenzen zu verhindern. Ggf. muss der Lehrer helfend eingreifen.

Lehrer-Karussell

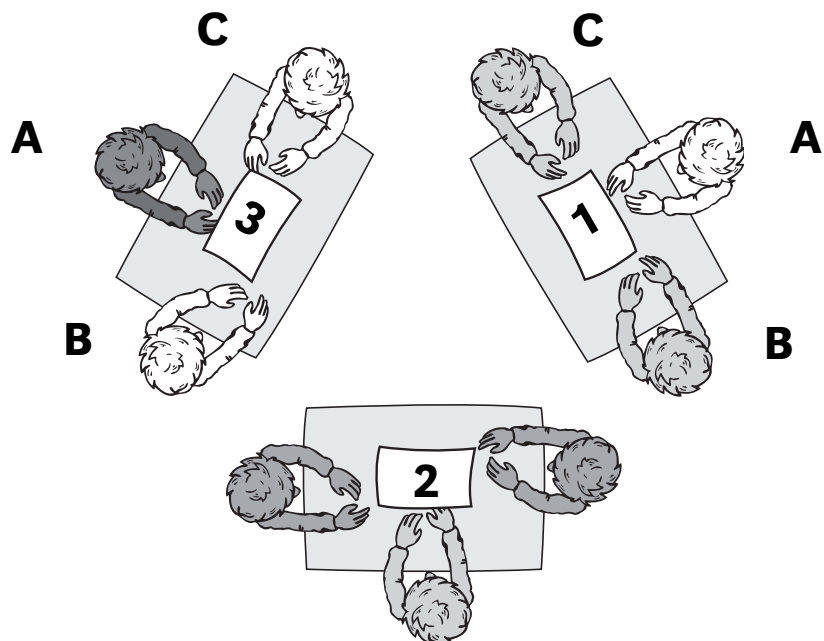
1. Start:

Jede Dreiergruppe bearbeitet ihre Aufgabe.



2. Lehrerwechsel

A wechselt einen Tisch weiter und wird Lehrer bei seiner Aufgabe.



3. Lehrerwechsel

B wechselt einen Tisch weiter und wird Lehrer.

Danach wechselt C einen Tisch weiter und wird Lehrer bei seiner Aufgabe.